



Gemeindeamt Klaus an der Pyhrnbahn

Mitteilungsblatt

Geschätzte Gemeindegewinneninnen!
Werte Gemeindegewinnen!
Liebe Jugend!

Ausgabe Nr. 1/2025
März 2025

www.gemeinde-klaus.at



Bergrettung Steyrling

Nach 21 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Ortsstellenleiter der Bergrettung Steyrling wechselte Harald Herndl in die 2. Reihe. Bei einer emotionalen Feier würdigte das Team der Bergrettung und Bürgermeister Rudi Mayr seine Verdienste.

Als Harald Herndl die Leitung übernahm, stand die Ortsstelle vor großen personellen und finanziellen Herausforderungen. Doch mit unermüdlichem Einsatz, handwerklichem Geschick und einer klaren Vision formte er die Bergrettung wieder zu einer starken Einheit. „Harald hat die Bergrettung nicht nur geleitet – er hat sie gelebt“, lobte sein Nachfolger DI Christian Mlinar in einer bewegenden Ansprache.

Obwohl Herndl nun die Leitung abgibt, bleibt er als stellvertretender Ortsstellenleiter der Bergrettung erhalten. „Du hinterlässt große Fußstapfen“, so die Worte seines Nachfolgers Christian Mlinar, „aber wir wissen, dass du uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wirst.“

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Bergrettung Steyrling wurde weiters Paul Wimmer zum erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung als Bergretter gratuliert und als vollwertiges Mitglied der Ortsstelle Steyrling aufgenommen. Paul Wimmer bedankte sich bei der gesamten Mannschaft für die Unterstützung und bei Ausbildungsleiter Thomas Tatschl für die umfassende und zeitintensive Vorbereitung auf die Ausbildungskurse.



v.l.n.r. Vizebürgermeister Hari Fallend, Harald Herndl, Ortsstellenleiter Christian Mlinar, Ausbildungsleiter Thomas Tatschl und Bürgermeister Rudi Mayr



v.l.n.r. Vizebürgermeister Hari Fallend, Bergretter Wimmer Paul, Ausbildungsleiter Thomas Tatschl und Bürgermeister Rudi Mayr



WOHNEN, wo andere Urlaub machen.



Freie Wohnungen in der Gemeinde Klaus

Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Eva Kirchweiger unter 07585/255!

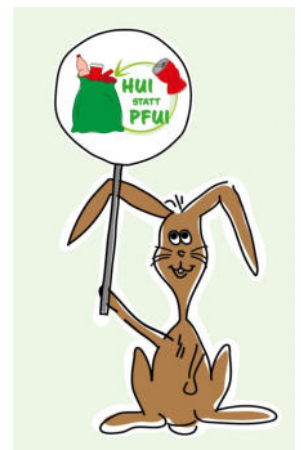
GIWOG Steyrling 131	Wohnung Nr. 3 - 89 m ²	sofort verfügbar	Miete: € 800,-
GIWOG Steyrling 131	Wohnung Nr. 4 - 87 m ²	sofort verfügbar	Miete: € 740,-
GIWOG Steyrling 131	Wohnung Nr. 5 - 77 m ²	sofort verfügbar	Miete: € 720,-
GIWOG Steyrling 131	Wohnung Nr. 8 - 76 m ²	sofort verfügbar	Miete: € 680,-
GIWOG Steyrling 252	Wohnung Nr. 3 - 71 m ²	sofort verfügbar	Miete: € 675,-
GIWOG Steyrling 252	Wohnung Nr. 6 - 71 m ²	sofort verfügbar	Miete: € 675,-

Hui statt Pfui – Aktion

Die landesweite Anti-Littering-Kampagne „Hui statt Pfui“ der OÖ Umwelt Profis geht in die nächste Runde. Wir sind auch heuer wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht entsorgen zu lassen. Umweltschutz und eine saubere Landschaft sind für alle Oberösterreicher*innen wichtige Werte. Unterstützt daher regionale Flurreinigungaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht OÖ gemeinsam noch ein Stückchen sauberer.

Aktionszeitraum in Klaus und Steyrling: April 2025

- Handschuhe und Abfallsäcke beim Gemeindeamt vorbestellen und abholen
- Abgabe der gesammelten Abfälle beim Gemeindebauhof
- Selbst- und Fremdschutz beachten
- Auf Vegetation achten: Hohe Wiesen und Felder nicht betreten



Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen

Was passiert, wenn Sport, beste Laune und sonniges Wetter aufeinandertreffen?

Genau, eine gelungene Meisterschaft auf den Eisbahnen der Union Vorderstoder! Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Eisbedingungen fand am 8.2.2025 die Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen statt.

Gratulation an die Moarschafft des „Musikvereines Steyrling“ zum Sieg!



v.l.n.r. Die Siegermannschaft mit Vizebürgermeister Hari Fallend, Stadler Gerhard, Auinger Hubert, Stadler Irmi, Franz Wimberger, Sportreferent Tom Bloderer

Naturfreunde Steyrling/Klaus

Bei der Bewegung für den guten Zweck, von Klaus zum Adventmarkt nach Steyrling wurde durch die zahlreichen Teilnehmer*innen ein beachtlicher Betrag für den guten Zweck Erlöst.

Naturfreundeobfrau Sofie Schröcker und Schriftführerin Sandra Grassegger freuten sich der Krabbelgruppe des Kindergartens Steyrling einen Scheck im Wert von 850 € für Fördermaterialien zu überreichen.

Die Übergabe erfolgte an Kindergartenleiter Edwin Schluckner und Bürgermeister Rudi Mayr.



v.l.n.r. Pädagogin Carina Enzenbner, Kiga-Leiter Edwin Schluckner, Pädagogin Michaela Dagn, Bgm. Rudi Mayr, Sandra Grassegger, Sofie Schröcker und Kinder des Kindergartens



Bei der Scheckübergabe!

v.l.n.r Bgm. Rudi Mayr, Sofie Schröcker, Sandra Grassegger, Kiga-Leiter Edwin Schluckner

MOBIB - Mobile Bücherei

Im Rahmen eines gemütlichen Frühstücks im Kaffeehaus Bunkl&Co bei Ersatzgemeinderätin Margit Wright bedankte sich Bürgermeister Rudi Mayr für die ehrenamtlichen Tätigkeiten beim MOBIB Team. Die Einladung war eine besondere Anerkennung für das Engagement und die wertvolle Unterstützung.

Als besonderes Dankeschön erhielten die ehrenamtlichen Helfer eine Pyhrn Priel Card. Mit dieser Karte können sie zahlreiche Freizeitmöglichkeiten in der Region nutzen und das breite Angebot der Pyhrn Priel Region genießen.

MOBIB Termine:

Ab 14.4.2025 in Steyrling

Ab 29.4.2025 in Klaus

Die genauen Öffnungszeiten finden sie auf unserer Homepage.



v.l.n.r Eva Aigner, Sandra Entholzer, Roswitha Windhager, Edith Polterauer, Helga und Reinhard Radlingmayr und Bgm. Rudi Mayr

OÖ Hundehaltegesetz

Seit dem 1.12.2024 gilt in Oberösterreich das neue Hundehaltegesetz, welches wesentliche Änderungen für Hundehalter mit sich bringt:

Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde innerhalb von fünf Werktagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu melden. Vor der Anschaffung eines Hundes ist eine Sachkunde-Ausbildung von mindestens sechs Stunden erforderlich.

Das Gesetz unterscheidet zwischen kleinen und großen Hunden. Als große Hunde gelten Tiere mit einer Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder einem Gewicht von mindestens 20 kg. Für diese Hunde ist zusätzlich zur Sachkunde eine Alltagstauglichkeitsprüfung erforderlich.

Für bestimmte Hunderassen wie Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, American Pit Bull und Tosa Inu gelten erhöhte Anforderungen. Ab dem 13. Lebensmonat dieser Hunde besteht eine generelle Leinen- und Maulkorbpflicht im öffentlichen Raum.

Hunde, die durch aggressives Verhalten auffallen, gelten als auffällig. Für diese Hunde ist eine verhaltensmedizinische Evaluierung sowie eine Zusatzausbildung vorgeschrieben. Zudem besteht eine Leinen- und Maulkorbpflicht an öffentlichen Orten.

Bei Verstößen gegen das Gesetz können Geldstrafen bis zu 7.000 Euro verhängt werden.



„Sydow bewegt“ Seniorenachmittage 2025



**Mittwoch von 15:00 – 17:30 Uhr im
Wintergarten des Gasthofes Schinagl**
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen,
Brett- oder Kartenspiel und Gesprächen

12. März 2025

9. April 2025

14. Mai 2025

11. Juni 2025

mit Michaela und Elisabeth! Infos unter 06507585483



v.l.n.r. Michaela Herzog-Kniewasser, Bgm. Rudi Mayr, Sozialausschussobfrau Gertraud Mayr, Teilnehmerin Hertha Lethmüller, DGKS Elisabeth Weber von der Stiftung Sydow

Unter dem Motto „Wer sich nicht rührt - verliert!“ oder „Wer wagt, gewinnt!“ lädt „Sydow bewegt“ einmal im Monat im Wintergarten beim Gasthof Schinagl zu Seniorenachmittagen ein!

Die Fahrten mit dem Dorfmobil zu den Seniorenachmittagen und wieder zurück sind ebenso kostenlos! Bitte rechtzeitig beim Dorfmobil 0664/4345647 anmelden.

Bürgermeister Rudi Mayr bedankte sich bei Frau Michaela Herzog-Kniewasser für die regelmäßige Ehrenamtliche Unterstützung bei den Nachmittagen.

Ostermarkt 2025 in Steyrling

Der Steyrlinger Ostermarkt findet am Samstag, 22. März 2025 von 10:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindesaal des Feuerwehrhauses Steyrling statt. Es werden kleine und große Geschenksideen für Ostern präsentiert. Aussteller aus der Gemeinde Klaus und dem Bezirk Kirchdorf warten mit einem vielfältigen Sortiment auf die Besucher.

Der Verschönerungsverein Steyrling und die Aussteller*innen freuen sich auf ihren Besuch und laden zu einer gemütlichen Zeit, bei Kaffee und Kuchen und herzhaften Snacks ein!



Mörtel und Farbreste - nicht in den Kanal!

Klar, beim Renovieren oder Heimwerken läuft nicht immer alles nach Plan, Manchmal bleibt am Ende ein Haufen Mörtel, Farbreste oder anderes Material übrig. Die Frage ist: Was tun damit?

Auch wenn der Abfluss manchmal wie der einfachste Ort aussieht, um die Reste zu entsorgen -

Der Kanal ist definitiv nicht der richtige Ort!

Warum das nicht geht?

Mörtel und Farbreste können den Abfluss verstopfen und die Kanalisation blockieren. Das bedeutet nicht nur Ärger für dich, sondern auch für die Umwelt und die Abwasseraufbereitungsanlagen. Wer möchte schon dafür verantwortlich sein, dass die Rohre in der Gemeinde verstopfen und die Wasseraufbereitung aufwendiger wird?

Was sollte man stattdessen tun?

Am besten ist es, den überschüssigen Mörtel oder Farbreste in einem stabilen Behälter zu sammeln und in lokalen Sammelstellen (ASZ) für Baumaterialien und Sondermüll, die auch solche Reste annehmen, zu entsorgen!

Grünschnittcontainer

Wir möchten darauf hinweisen, dass in unserem Grünschnittcontainer ausschließlich pflanzliche Abfälle wie Gras, Laub und Sträucher entsorgt werden dürfen. Es ist jedoch wichtig, dass keine ganzen Bäume oder größere Äste in den Container geworfen werden. Diese können die ordnungsgemäße Entsorgung beeinträchtigen und das Volumen schnell erschöpfen.

Bei größeren Mengen, die mit Anhängern angeliefert werden, bitten wir sie gleich zur Kompostieranlage Tretter neben dem ASZ Micheldorf zu fahren. Dort können diese einfach auf die asphaltierte Fläche ausgeladen werden und die Allgemeinheit spart sich die Kosten für die Containerentleerung beim ASZ Klaus.



Kontrolle Wasserzähler im Frühjahr

Im Frühjahr ist es wichtig, den Wasserzähler auf mögliche Störungen oder Abweichungen zu überprüfen. Eine regelmäßige Kontrolle hilft, Fehler frühzeitig zu erkennen und unnötige Kosten zu vermeiden. Besonders nach der Winterzeit können sich Temperaturveränderungen oder Frostschäden bemerkbar machen.

1. Sichtprüfung des Zählers: Schauen Sie sich den Wasserzähler genau an. Achten Sie darauf, dass keine Lecks oder sichtbaren Schäden vorhanden sind. Vergewissern Sie sich, dass der Zähler gut lesbar ist und keine Schmutzansammlungen die Ablesung beeinträchtigen.

2. Ablesung des Zählers: Notieren Sie den aktuellen Zählerstand. Dies kann Ihnen helfen, spätere Abrechnungen besser nachzuvollziehen. Wenn Sie Unstimmigkeiten bemerken, wie beispielsweise einen plötzlich gestiegenen Wasserverbrauch ohne erklärbare Ursache, sollten Sie dies umgehend überprüfen.

3. Temperaturprüfung:

Falls Ihr Wasserzähler in einem Außenbereich oder unbeheizten Raum installiert ist, stellen Sie sicher, dass er nicht durch Frost beschädigt wurde.

4. Dichtheitsprüfung der Wasserleitungen: Ein plötzlicher Anstieg des Wasserverbrauchs kann auf undichte Stellen in den Leitungen hinweisen. Eine Dichtheitsprüfung kann hier Aufschluss geben und sicherstellen, dass keine versteckten Lecks existieren.

Jolandas Jause



Was braucht man, um den Sommer zu genießen?

- » Strahlende Sonne
- » Erfrischendes Wasser
- » Jolanda und ihre Jausenköstlichkeiten
- » Buburuza Eis

Ab Sommer 2025 im **Treff.Bad**



(Für Wetter und Wasser können wir keine Garantie abgeben.
Aber die Verpflegung wird mit Sicherheit köstlich!!!)

Do it yourself: Mit unserem Bio-Lammfleisch die Familie bekochen oder – wenn das Wetter passt – den Griller anwerfen: Schögl, Schulter, Kotelett, Schnitzel, Rollbraten, Grill- und Gulaschfleisch. Bis 31.3. bestellen, Abholung in der Karwoche (Fr 13.30 – 18 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr)

Mach's dir leicht: Eine zünftige Osterjause mit bunt gemischten Osterbrötchen und süßen kleinen Osterpinzen von Jolanda. Bestellung bis 14.4., Abholung am Ostersonntag und -montag möglich – damit es schön frisch schmeckt!

Jolanda Werner | Heindlmühlstrasse 20
4592 Leonstein | Tel.: +43 664 1226483
office@plattenserviceleonstein.at
office@biohofdwies.at



Wir laden herzlich ein zum
3. Energiestammtisch
der
Erneuerbaren Energie Gemeinschaft KREMSMAUER

Gasthof „Wirt im Dorf“
Im Dorf 1
4591 Molln

27. März 2025
19:00 Uhr

Anmeldungen unter www.eeg-kremsmauer.at

Bitte bestätigen Sie ihre unverbindliche Teilnahme bis zum 21. März 2025 und geben Sie mit der Anmeldung auch Themen, über die wir sprechen sollen, weiter!

Linzer Magierclub
„TZE“
präsentiert

Magic Dinner

speziell für den Sparverein Klaus-Steyrling
im Gasthof Schinagl

Donnerstag, 3. April 2025

ab 18:00 Uhr
im Wintergarten des Gasthofes Schinagl

*Tischzauberei kombiniert mit
zauberhaftem Menü*

Menüstart ist um 18:30 Uhr und Beginn der Tischzauberei im Anschluss an das Magic Dinner.
Die Tischzuteilung erfolgt nach Reservierung bei Obfrau Gertraud Mayr (0664/7828789 oder 0664/2352777) per WhatsApp oder SMS.
Die begrenzten Plätze an den Tischen werden nach dem Einlangen der fixen Anmeldung reserviert.
Preis des Menüs samt allen Zaubervorführungen am Tisch!
€ 39 (für Mitglieder des Sparvereines € 22)

MAGIC MENÜ

Hauptspeisen:

Seelachsfilet in Bierteig mit Reis und Gemüse
oder

Hühnerfilet in Mandelkruste mit Fruchtreis und Currysauce

Nachspeise:

Tiramisu mit Vanilleeis und Schokosauce



10 Jahre

Wer sein Ziel kennt,
findet den Weg –
und am besten
mit Sonnleitner!

Sonnleitner
Personentransporte

Zehn Jahre unterwegs für Sie!

Wir feiern unser zehnjähriges Jubiläum und bedanken uns von Herzen bei all unseren treuen Kunden.
Seit einem Jahrzehnt bringen wir Sie sicher und zuverlässig an Ihr Ziel – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Chemo- und Bestrahlungsfahrten, Dialyse, Therapiefahrten

Krankentransporte Sonnleitner | E k.sonnleitnertaxi@a1.net
Austraße 11, 4582 Spital am Pyhrn | Klaus 122, 4564 Klaus a. d. Pyhrnbahn
T 0664 5222800 oder T 07562 8887
www.sonnleitnertaxi.at

Geburtstage



Bürgermeister Rudi Mayr gratulierte Herrn Fritz Pölz zum 75. Geburtstag und bedankte sich für seinen vorbildlichen Einsatz für unsere Energiegemeinschaft.



Vizebürgermeister Hari Fallend gratulierte Herrn Herbert Schwarz zum 85. Geburtstag und bedankte sich für seine Aktivitäten als Bäcker und Wirt in unserer Gemeinde.



Zum 90. Geburtstag von Frau Priller Mathilde gratulierten Bürgermeister Rudi Mayr und Eva Kirchweger vom Bürgerservice der rüstigen Jubilarin und wünschten ihr viel Glück und Gesundheit.



Bürgermeister Rudi Mayr gratulierte Herrn Fritz Preininger zum 75. Geburtstag und bedankte sich für seine Aktivitäten bei den örtlichen Vereinen.



Zum 90. Geburtstag von Frau Maria Schmidleithner gratulierten Bürgermeister Rudi Mayr und Sozialausschussobfrau Gertraud Mayr der rüstigen Jubilarin und wünschten ihr viel Glück und Gesundheit.

Abbucher

In der heutigen digitalen Welt wird der Umgang mit Finanzen zunehmend unkomplizierter und effizienter gestaltet. Die Gemeinde hat nun eine Empfehlung ausgesprochen, dass Bürgerinnen und Bürger verstärkt auf Abbuchungen statt auf manuelle Zahlungen zurückgreifen sollten. Dieser Schritt soll nicht nur den Verwaltungsaufwand verringern, sondern auch zur Reduktion von Papierverbrauch und Kosten beitragen.

Der Umstieg auf Abbucher bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Zum einen bietet diese Methode den Komfort, Zahlungen automatisch und fristgerecht abzuwickeln, ohne dass es einer manuellen Eingabe bedarf. Dies sorgt für eine erhebliche Zeitersparnis und stellt sicher, dass keine Zahlungen mehr vergessen werden.

Die Umstellung auf Abbuchungen ist denkbar einfach. Sie können sich problemlos bei der Gemeinde melden und mittels Formular die notwendigen Daten zur Einrichtung des Abbuchungsverfahrens angeben.



WhatsApp, Snapchat & Co - ein Must-Have?

Digitale Medien sind gerade für Kinder und Jugendliche nicht mehr wegzudenken. Nachrichten versenden, telefonieren, Musik hören, navigieren, informieren, Fotos machen: Die Liste der nützlichen Funktionen ist endlos und gerade bei Ausgangsbeschränkungen und Homeschooling sind digitale Medien für viele ein unentbehrliches Werkzeug. Doch viele der Vorteile können zu einer exzessiven Bindung und problematischen Nutzung des Geräts beitragen. WhatsApp, Snapchat & Co schaffen zwar eine Verbindung zum sozialen Umfeld, haben aber auch ernste Folgen für die Gesundheit, den Schlaf und die Konzentration.

Tipps für Eltern

- ☺ Erwachsene haben eine wichtige *Vorbildrolle*! Verbote sind oft weniger wirksam als gute Vorbilder.
- ☺ Eltern sollen sich auch die Frage stellen *ab wann* ein eigenes Gerät wirklich nötig ist. Vor dem 9. Lebensjahr wird davon abgeraten, da Kinder die Gefahren noch nicht einschätzen können. Ein Telefon für „Notfälle“ kann aber hilfreich sein, hier bieten sich Wertkarten-Handys an.
- ☺ *Grundsätzlich gilt die Faustregel: je jünger, desto weniger sollen digitale Medien konsumiert werden!*
- ☺ Legen Sie *Medienzeiten* individuell fest. Stellen Sie Regeln auf zur Nutzung des Internets, z.B. ein Zeitbudget pro Woche, Zeitbegrenzungen am Abend, kein Handy beim Mittagstisch. Es tut auch mal gut, eine ganze Stunde offline zu sein.
- ☺ *Regelmäßige* (gemeinsame) *Bewegung* ist eine gesunde Alternative und bringt Kinder und Jugendliche auf andere Gedanken.
- ☺ Interessieren Sie sich dafür, welche Apps bzw. Internet-Seiten Ihr Kind besucht und geben Sie bei Bedarf Tipps. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Inhalte, Hintergründe und Gefahren! Der Umgang mit *persönlichen Daten* ist sehr sensibel und sollte unbedingt gemeinsam thematisiert werden.
- ☺ Nutzen Sie technische Möglichkeiten und (*Schutz-*)*Programme* wie z.B. Apps, die den Zugang zu bestimmten Webseiten sperren oder Sie mit Ihrem Kind „vernetzen“. So können Sie Zugänge/Apps genehmigen oder blockieren, die Ihr Kind herunterladen bzw. besuchen möchte.
- ☺ Wenn möglich, schaffen Sie einen eigenen PC-Arbeitsplatz. Computer gehören nicht ins Kinderzimmer.
- ☺ Das Surfen am Handy spätabends vor dem Schlafengehen beeinträchtigt einen gesunden Schlaf. Basteln Sie mit Ihrem Kind eine Handy-Garage, wo das Handy zum Aufladen über Nacht „geparkt“ werden kann.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Klaus!

30 Jahre Gesunde Gemeinde

Seit dem 30. August 1994 ist die Gemeinde Klaus bei der Aktion Gesunde Gemeinde des Landes OÖ dabei.

Dieses Jubiläum haben wir, Dunja Benischek und Helga Gratzner, zum Anlass genommen, gemeinsam die Arbeitskreisleitung zu übernehmen.

Ein herzlicher Dank an Ralf Hirschmugl und sein Team für die geleistete Arbeit bisher.

Ab jetzt wird am Präventionspaket „**Gesundheit verstehen. Gesundheit leben**“ gearbeitet.

In den nächsten zwei Jahren werden wir verschiedene Aktivitäten zu diesem Schwerpunkt planen und umsetzen.

Der Vortrag: „**Kinder und Jugendliche stark machen - für ein gesundes und suchtfreies Leben**“ ist in Planung.

Wir laden alle Interessierten zur aktiven Mitgestaltung herzlich ein.

Ideen, Wünsche oder auch Fragen können gerne an info@gemeinde-klaus.at übermittelt werden.

Wir freuen uns auf interessante Veranstaltungen.

Eure Arbeitskreisleiterinnen der gesunden Gemeinde Klaus



Dunja Benischek & Helga Gratzner